

Am Rande des Eggegebirges ist der Züchter Franz Lange wohnhaft. Vor fast drei Jahren wechselte er aus privaten Gründen noch einmal seinen Wohnsitz und baute sich in Lichtenau-Herbram einen schönen Winkelschlag. Aber der Reihe nach, 1969 begann der heute 55 Jahre junge Sportsfreund mit dem Taubensport zuerst zusammen mit seinem Vater dann 1973 allein. Im Anfang hatte er noch keine Uhr so das er mit dem Fahrrad den Gummiring zu einem Sportsfreund bringen mussten. Die Jahre vergingen, da er beruflich sehr eingespannt war, klappte es mit der Reise nicht, obwohl Top Material vorhanden war, was dafür auf anderen Schlägen bewiesen wurde. So erhielt die SG. Nolte und Söhne aus der RV Paderborn Umgebung 2010 von ihm zwei Junge.

Die Nr. 680 Miss Chalon flog in 2012 u.a. den 15. gegen 1560 Tb., 8. gegen 1821 Tb. auf 317 km, 1. geg.7923 Tb., 1. geg. 13.769 Tb., 1. Reg. geg. 21.346 Tb. auf 435 km

In den vergangenen Jahren bekamen des Öfteren Sportsfreunde aus Holland Junge von ihm, welche auch dort Top Reiseleistungen brachten u.a. 1 geg. 10.000 Tb., 1 geg. 16.000 Tb. usw. Aber auch in der Zucht haben sich schon hervorragende Ergebnisse eingestellt, so züchtete der Sportsfreund Gerad Hering aus Denekamp NL aus einem Vogel von Franz die 3. beste Taube der Niederlande auf der Mittelstrecke. Im Jahr 2016 flog der Vogel 539 bei dem Sportsfreund Franz Ode Neogen folgende Preise:1.auf 702 km, 1- auf 670 km, 1. auf 367 km, 2. Auf 367 km, 3. Auf 726 km damit auch er drei mal auf Teletext.



Der heutige Taubenschlag wurde 2014 in Eigenleistung errichtet. Alle Schläge sind mit Holzrosten und Kotband ausgestattet, wobei dennoch mindestens zwei mal die Woche gereinigt wird. Damit die Tauben schön ruhig sind hat jedes Abteil nur 8 Zellen. Beim Anpaaren der Tauben ist dieses sehr praktisch. Auch ein eventuelles umpaaren ist in den kleinen Abteilen erheblich einfacher. Die Abteile sind durch

Trennwände aus Gittertüren getrennt. Vor den Schlägen befindet sich ein Gang von 90 cm Breite. Der Zuchtschlag besteht aus vier Abteilen mit je 8 Hermes Zellen. Im Reiseschlag ebenfalls vier Abteile aber mit je 8 Hermes Schwenkrahmenzelle. Alle Abteile sind nach Vorne mit kleinen Volieren ausgestattet. In diesen können die Tauben sich am Tag aufhalten und erhalten ihr Bad, sodass der Schlag trocken bleibt. Gereist wird die Totale Witwerschaft mit je 32 Tieren, wenn der Greif im Frühjahr nicht zu sehr zuschlägt!!!

Aber nun zu den Tauben von Franz: er wollte Prange Tauben (dieses war nicht so einfach), die ersten Nachzuchttauben wurden bei Hubert Borker geholt, zu dem auch heute noch ein guter Kontakt besteht. 2011 ergab sich der Erste direkte Kontakt zu Günter Prange. Bei der Golden Duif 2012 wurde dann ein Termin abgesprochen und so kam der Rusty (ein Sohn des 261) schon im März auf den Zuchtschlag von Franz. Das Eis war gebrochen und so wurden weitere Tiere dazu geholt. Heute züchten einige Originale von Günter Prange u.a. 4 direkte Kinder des 261, 2 aus dem 520, ein Sohn des 555 (Halbbruder des Boris), ein Sohn des 36 und weitere Enkel und Urenkel aus den Top Tauben im Zuchtschlag von Franz.

2014 holte Franz sich 6 Originale von Dirk van den Bulck: unter anderem den „Dreamer“, ein Top Vogel aus der Nestschwester des Kittels. Des Weiteren noch 7 Kinder des Blauwe Leo, welcher heute nicht mehr in Europa züchtet. Den Zuchtwert des Goede Rod und dessen Bruder mit der 40.000 Täubin waren auch Franz nicht entgangen, sodass er sich auch hier einige nah an der Basis holte.

6 Kinder der Goldikova in seinem Zuchtschlag (die Goldikova flog in 2 Jahren 25 Preise, davon 23 im ersten Zehntel, auf der Süd-Ost Richtung in der RV Bochum 05. 1. gg. 7.114 Tb., 1. gg. 6.356 Tb., 1. gg. 8.320 Tb., 1. gg. 1.622 Tb., 2. gg. 14.546 Tb., 5. gg. 53.996 Tb.)

Für den Eigenbedarf wird eine Runde abgesetzt, wobei aus einigen Paaren, wenn es klappt ein zweites Gelege behalten wird. Die weiteren werden zum Teil über Gutscheine abgegeben .

Franz sagt von sich selber er ist mehr Züchter als Spieler. Andere Taubenfreunde haben mit seinen Tauben tolle Erfolge zu vermelden.

Franz Lange

Zum Emderswald 5

33165 Lichtenau-Herbram

www.lange-tauben.de

franz.lange@online.de